



Baden-Württemberg.de

Landesweite Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie



Die Maßnahmen auf Seite 5 gelten für Baden-Württemberg vom 2. bis 30. November 2020. Diese Zusammenstellung ist ein Auszug und umfasst die wichtigsten Regelungen für das alltägliche Leben.

AHA + A + L



Abstand
halten



Hygiene
praktizieren



Alltagsmaske
tragen



Corona-App
nutzen



regelmäßig
lüften



Hilfsmaßnahmen

- Nothilfe für betroffene Unternehmen und Betriebe wird vom Bund bereitgestellt.
- KfW-Schnellkredite für Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten.

**Seit 02.11.2020 sind die Türen des Rathauses
pandemiebedingt geschlossen.**

STADT AULENDORF

Bitte vereinbaren Sie **einen Termin direkt bei Ihrem Ansprechpartner** (zu finden unter:

www.aulendorf.de/buerger-rathaus/stadtverwaltung) **oder rufen Sie an**, Sie erreichen uns über die Telefonzentrale (Tel. 934-0).

Dies dient dem Schutz und der Gesundheit aller. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,75 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 9. November 2020, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionelle Textbeiträge bitte in **Textformat** (z.B. word) senden und **Bilder** als **separaten Anhang** (z.B. jpg-Datei) anhängen. **Bitte beachten Sie, dass zu spät eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.**

Öffentliche Sitzungen

Montag, 9. November 2020

GR, Stadthalle

Mittwoch, 18. November 2020

AUT, Ratssaal

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 7. November 2020

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Apotheke am Frauentor, Ravensburg,
 Schussenstr. 3, Tel. 0751/22121

Sonntag, 8. November 2020

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Apotheke am Goetheplatz, Ravensburg,
 Goetheplatz 1, Tel. 0751/23860

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe,	
Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während	
und außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönnried,	
Tannhausen und Zollenreute	
während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437



Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes und von örtlichen Bauvorschriften und Beteiligung der Öffentlichkeit

„Allewinden-Hasengärtlestraße – 2. Änderung“

Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf hat am 29.06.2020 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO beschlossen, für den Bereich „Allewinden-Hasengärtlestraße – 2. Änderung“ einen Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften aufzustellen (Aufstellungsbeschluss). Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf hat weiterhin am 28.09.2020 in öffentlicher Sitzung den Entwurf zum Bebauungsplan „Allewinden-Hasengärtlestraße – 2. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften hierzu, in der Fassung vom 15.09.2020, gebilligt und beschlossen, diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (Auslegungsbeschluss).

Der Planbereich umfasst die Grundstücke Flst.Nr. 1686, 1686/1, 1685, 685/1, 1685/2, 1685/4, 1685/5, 1685/6, 1685/9, sowie die Teilflächen der Dekan-Hetzler-Straße Flst.Nr. 1685/8, 1685/13 und 1685/14, mit einer Grundstücksfläche von insgesamt ca. 14.308 m².

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 15.09.2020 maßgebend. Der Planbereich ergibt sich aus nachfolgendem Kartenausschnitt:



Für den Planbereich wurde durch das Fachbüro faktorgrün, Stuttgart, eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung der UVP-Pflicht gemäß Gesetz zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführt, da die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit dem ein großflächiger Einzelhandelsbetrieb mit einer zulässigen Geschossfläche von 1.200 m² bis 5.000 m² zulässig wird, gem. Anlage 1 Nr. 18.6.2 zum UVP-Gesetz einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles bedarf. Nach Einschätzung des Gutachters besteht keine Pflicht zur Prüfung der Umweltverträglichkeit im Sinne des § 5 UVPG.

Für den Planbereich wurde durch das Fachbüro Diplom-Biologin Tanja Irg Umweltkonzept, Schwendi, eine artenschutzrechtliche Einschätzung durchgeführt. Nach Einschätzung der Gutachterin bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Schutzgüter gem. § 1 (6) Nr. 7b BauGB.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a (1) BauGB abgesehen. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3(1) BauGB wird abgesehen.

Ziele und Zwecke der Planung:

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Allewinden-Hasengärtlestraße“ besteht seit dem Jahr 1996 ein Lebensmittelmarkt mit Getränkemarkt (EDEKA) und zugehörigen Kundenparkplätzen.

Das in die Jahre gekommene Gebäude des Lebensmittelmarktes soll saniert und umgebaut werden, die Verkaufsflächen sollen zeitgemäß neugestaltet werden. In diesem Zuge ist geplant, das Gebäude zu erweitern und die bestehende Verkaufsfläche des Lebensmittelmarktes von rd. 1.022 m² auf rd. 1.326 m² zu vergrößern, um Eingangs- und Vorbereich, sowie Verkehrsflächen großzügiger gestalten und die Waren zeitgemäß präsentieren zu können. Die Anzahl der Kundenparkplätze und die Anzahl der Fahrradstellplätze sollen entsprechend erhöht werden. Zugeordnet zu einem erweiterten Backshop mit kleiner Cafeteria, soll eine Außenterrasse mit Sitzmöglichkeiten entstehen. Im Süden des Getränkemarktes auf dem Grundstück Flst.Nr. 1685/6 soll ein Parkplatz für die Mitarbeiter des Einkaufs- und des Getränkemarktes hergestellt werden.

Der Lebensmittelmarkt wird mit der geplanten Erweiterung auf mehr als 1.200 m² Geschossfläche und mehr als 900 m² Verkaufsfläche die Grenze zur Großflächigkeit überschreiten. Daher wird ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel gem. § 11(3) BauNVO festgesetzt.

Für den nördlich angrenzenden Bereich soll die Festsetzung als Mischgebiet beibehalten werden. Um die Erweiterung des Kundenparkplatzes nach Norden hin zu ermöglichen, soll das bestehende Lager- und Remisengebäude auf dem Grundstück Flst.Nr. 1686/1 abgebrochen werden. Die überbaubaren Flächen im Mischgebiet sollen städtebaulich entsprechend neu geordnet werden. Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Verwirklichung des Erweiterungsvorhabens zu schaffen, soll für den Planbereich der Bebauungsplan „Allewinden-Hasengärtlestraße – 2. Änderung“ aufgestellt werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften hierzu mit Begründung, sowie die vorliegenden umweltbezogenen Gutachten

– Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung der UVP-Pflicht gem. UVPG, Fachbüro faktorgrün, Stuttgart, 10.08.2020,
– Artenschutzrechtliche Einschätzung, Fachbüro Umweltkonzept, Schwendi, 02.06.2020
– Schalltechnische Immissionsprognose, Ing. Büro für Bauphysik Malo, Bad Dürkheim, 15.08.2020,
– Geotechnischer Bericht, HPC AG, Ravensburg, 23.10.2020

werden in der Zeit **vom 13.11.2020 bis einschließlich 21.12.2020** bei der Stadt Aulendorf, Rathaus im Schloss, Ebene 8, Bauamt, von Montag bis Freitag vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag nachmittags von 14.00 bis 18.00 Uhr öffentlich ausgelegt. Das Rathaus der Stadt Aulendorf ist aus Gründen des Infektionsschutzes bis auf Weiteres für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen. Der Dienstbetrieb der Stadtverwaltung bleibt jedoch aufrechterhalten. Zur Einsichtnahme wird zu den oben genannten Zeiten um vorherige telefonische Kontaktaufnahme und terminliche Absprache mit den Mitarbeitern des Rathauses unter der Telefon-Nr. 07525-934146 gebeten. Die Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen ist in einem separaten Raum, der durch die Bürger nur einzeln betreten werden kann, möglich.

Die Öffentlichkeit kann sich während dieser Auslegungsfrist im Rathaus im Schloss, Ebene 8, Bauamt über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und innerhalb dieser Frist Stellungnahmen zur Planung schriftlich einreichen oder mündlich zur Niederschrift erklären. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während dieser Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen gem. § 3(2) BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Mit der Abgabe einer Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten zum Zwecke der Durchführung des Bauleitplanverfahrens eingewilligt. Über die Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung im Gemeinderat beraten und entschieden.

Elektronische Information:

Der Inhalt der Bekanntmachung und die Unterlagen zum Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung werden ergänzend zur öffentlichen Auslegung in das Internet eingestellt und sind über folgende Adresse im Internet zugänglich: www.aulendorf.de/stadt/leben-wohnen/wohnen-bauen/bauleitplanung

Aulendorf, 06.11.2020

Matthias Burth, Bürgermeister

Stadt informiert

Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 09.11.2020, 18:00 Uhr
im Stadthalle

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- 2 Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Fa. Heydt“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu
 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der erneuten öffentlichen Auslegung.
 2. Zustimmung zum Planentwurf
 3. Satzungsbeschluss
- 5 Höhe Grundsteuer-Hebesatz für das Jahr 2021 – Entscheidung
- 6 Eintrittspreise für den Badebetrieb Steegersee für das Jahr 2021
- 7 LEADER Förderprogramm – Beteiligung der Stadt Aulendorf für eine neue Förderperiode
- 8 Verschiedenes
- 9 Anfragen gem. § 4 Geschäftsordnung

Nicht-Vorlage Corona-Test – Bußgeld für Reiserückkehrer/ Einreisende

Um die Corona-Pandemie einzudämmen, sind Reiserückkehrer und Zuziehende aus Risikogebieten, derzeit dazu verpflichtet, sich bis zur Vorlage eines negativen Corona-Tests in eine 14-tägige häusliche Quarantäne zu begeben. Des Weiteren müssen sich Reiserückkehrer, die in Aulendorf wohnen, nach einer Einreise beim Gesundheitsamt Ravensburg melden. Vom Gesundheitsamt erhalten Sie weitere Informationen zur weiteren Vorgehensweise. Weiterhin sind **Reiserückkehrer aus Risikogebieten zur Vorlage eines Negativtests bei der Wohnsitz- Aufenthaltsgemeinde verpflichtet.**

Die Einhaltung der häuslichen Quarantäne, sowie die Vorlage eines Negativtests wird durch das Ordnungsamt Aulendorf als Ortpolizeibehörde überwacht. Aktuell wurden mehrere Verstöße festgestellt, da kein Corona-Testergebnis vorgelegt wurde.

Diese Fälle wurden deshalb an das Landratsamt Ravensburg als zuständige Bußgeldstelle übergeben. Dort wird ein Bußgeld in Höhe von 300 Euro erhoben. Die Personen haben die Möglichkeit, sich zu dem Sachverhalt zu äußern.

Die aktuelle Liste der Risikogebiete finden Sie auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts.

Die Verordnung Einreise-Quarantäne-Testung ist auf der städtischen Homepage www.aulendorf.de eingestellt.

Bei Fragen zu diesem Thema dürfen Sie sich gerne an Frau Nolte wenden (Tel. 934-108, tanja.nolte@aulendorf.de).

Folgende Steuertermine werden am 15.11.2020 zur Zahlung fällig:

Grundsteuer: Für alle Steuerschuldner, gilt der zuletzt zugestellte Grundsteuerbescheid, oder Änderungsbescheid.

Die Höhe des Grundsteuerbetrages für die vierte Rate entnehmen Sie bitte diesem Grundsteuerbescheid.

Gewerbesteuer: die vierte Vorauszahlungsrate für das Kalenderjahr 2020. Der Vierteljahresbetrag ist aus dem Vorauszahlungsbescheid, der dem Steuerpflichtigen zugestellt wurde, zu ersehen.

Bei einem vorliegenden SEPA-Mandat werden wir den Betrag von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten überweisen Sie bitte den Betrag zur Fälligkeit, unter Angabe des Kasenzeichens.

Kämmerei/Steueramt



Maßnahmen wegen Corona-Virus Terminvereinbarung für die Einsichtnahme bei öffentlichen Auslegungen von Bebauungsplänen, Satzungen u.ä.

Sehr geehrte Einwohner und Einwohnerinnen,

für die Einsichtnahme von Planunterlagen mit Anlagen, Bebauungsplänen und Satzungen nach dem Baugesetzbuch vereinbaren Sie bitte einen Termin beim **Bauamt unter Tel. 934-146 oder 934-149**

Die Telefonzentrale erreichen Sie unter Tel. 934-0 zu folgenden Zeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Mo. – Mi. 13.30 – 16.00 Uhr

Do. 13.30 – 18.00 Uhr

Matthias Burth, Bürgermeister

Räum- und Streupflicht beachten

Die Stadtverwaltung weist auf die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege hin. Nach der Streupflichtsatzung müssen Straßenanlieger die Gehwege reinigen, bei Schneehäufungen räumen, sowie bei Schnee- und Eisglätte streuen.

Straßenanlieger sind nicht nur Eigentümer, sondern oftmals auch Mieter und Pächter von Grundstücken bzw. Wohnungen. Sind keine Gehwege vorhanden, sind Straßenflächen oder verkehrsberuhigte Bereiche in einer Fläche von 1,5 m für den Fußgängerverkehr sicher zu räumen. Die Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgängerverkehrs muss gewährleistet sein. Schnee und Eis dürfen

nicht auf der Straße angehäuft, sondern müssen auf dem Rest-grundstück abgelagert werden.

Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut** sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- und Eisglätte auftritt, muss bei Bedarf auch wiederholt geräumt und gestreut werden. Die Pflicht **endet abends um 20.00 Uhr**. Zum Bestreuen ist abstumpfes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Ausdrücklich untersagt ist die Verwendung von auftauenden Streumitteln (Salz).

Sind mehrere Anlieger zum Räumen derselben Fläche verpflichtet, besteht eine ge-

samt-schuldnerische Verantwortung. Es sollte daher rechtzeitig die Verpflichtung eines jeden einzelnen zwischen den Mietern und Eigentümern abgesprochen werden. Die Nichterfüllung der Räum- und Streupflicht ist nach der städtischen Satzung nicht nur bußgeldbewehrt sondern kann auch privatrechtlich Streitigkeiten zur Folge haben. So kann ein Geschädigter beispielsweise auch Schmerzensgeld verlangen.

Der Betriebshof hat wieder an verschiedenen Stellen im gesamten Stadtbereich und in den Ortschaften Splittkästen aufgestellt (siehe Übersichtsplan), die der Bevölkerung zur Verfügung stehen.



Standorte der Splittkästen in Aulendorf

- Alemannenring
- Allewindenstraße
- Am Eisenbühl
- Am Römerbad
- Am Sonnenbühl
- Auf dem Galgenbühl
- Auf dem Kronenberg
- Auf der Steige
- Bändelstockweg
- Blumenstraße
- Brühlstraße
- Ebisweilerstraße
- Eckstraße
- Fiederweg
- Graf-Erwin-Straße
- Hasengärtlestraße
- Hauptstraße
- Heinrich-Härle-Straße
- Hillstraße
- Hofschmiedgäßle
- Im Gumpen
- Kolpingstraße
- Löwenbreitestraße
- Mozartstraße
- Pfarrhausgässle
- Sackgasse
- Safranmoosstraße
- Saulgauer Straße
- Schwalbenweg
- Zollenreuter Fußweg

Rugetsweiler

- Bruckstraße

Blönried

- Rathaus

Tannhausen

- Bushaltestelle

Steinenbach

- Abt-Reher-Straße

Zollenreute

- Mochenwanger Straße

Winterdienst

Die Stadtverwaltung bittet dringend, PKW's bei starken Schneefällen nicht am Straßenrand zu parken, da sonst die Räumungsarbeiten durch Schneepflüge stark beeinträchtigt werden. Außerdem besteht die Gefahr, dass abgestellte Fahrzeuge beschädigt werden. Da der Schneepflug eine Breite von mehr als 3 Metern hat, sollte ein Fahrstreifen von 3,50 Meter freigehalten werden, um die Durchführung des Räum- und Streudienstes zu gewährleisten.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass aus diesem Grund in der Eckstraße zusätzliche Halteverbotsbereiche eingerichtet werden.



Maßnahmen wegen Corona-Virus Rathaus seit 02. November 2020 wieder geschlossen Bitte um Terminvereinbarung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
Sehr geehrte Gäste,
seit Montag 02.11.2020 ist das Rathaus aufgrund der zunehmenden Infektionszahlen wieder geschlossen.

Wir stehen Ihnen gerne für sämtlich Angelegenheiten zur Verfügung und bitten Sie hierfür im Voraus einen Termin zu vereinbaren. Sie können sich gerne auch telefonisch bzw. per E-Mail an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden.

Sie erreichen unsere Zentrale unter Tel. 934-0 zu folgenden Zeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Mo. – Mi. 13.30 – 16.00 Uhr

Do. 13.30 – 18.00 Uhr

Diese Maßnahme ergreifen wir zum Schutz und der Gesundheit aller.

Matthias Burth, Bürgermeister



Bürgerstiftung Aulendorf

Stifter haben ein
großes Herz. Und
einen sicheren Blick
für Notwendigkeiten.



Siebe deine Stadt!

www.augir.de

Tun Sie Gutes – werden Sie Stifter!

Volksbank Aulendorf Raiffeisenbank Aulendorf
Kto 333 623 002 Kto 49 261 002
BLZ 650 930 20 BLZ 650 612 19

www.buergerstiftung-aulendorf.de



Landesweite Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie



Die folgenden Maßnahmen gelten für Baden-Württemberg vom 2. bis 30. November 2020. Diese Zusammenstellung ist ein Auszug und umfasst die wichtigsten Regelungen für das alltägliche Leben.



Kontakte

- Persönliche Kontakte auf ein Minimum reduzieren.
- Treffen oder Feiern im privaten oder öffentlichen Raum mit maximal 2 Haushalten oder wenn alle miteinander verwandt* sind. In allen Fällen gilt: höchstens 10 Personen.

*verwandt bedeutet hier: Personen, die in gerader Linie verwandt sind: Großeltern, Eltern und Kinder sowie deren jeweiligen Ehegatten, Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner oder Partnerinnen oder Partner.



Einzelhandel

- Bleibt unter Hygieneauflagen geöffnet.
- Maximal ein Kunde auf 10m² Verkaufsfläche.
- Maximal ein Kunde auf unter 10m² Verkaufsfläche.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.



Gastronomie

- Schank- und Speisegaststätten, Bars, Clubs, Kneipen aller Art werden geschlossen.
- Ausnahme für Speisen zur Abholung oder Lieferung.
- Betriebskantinen unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.



Kultur

- Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, sind nicht gestattet.
- Kultur- und Freizeiteinrichtungen werden für den Publikumsverkehr geschlossen. Z.B.:
 - Theater
 - Oper
 - Museen
 - Konzerthäuser
 - Clubs und Diskotheken
 - Kinos
 - Freizeitattraktionen drinnen oder draußen
 - Spielhallen, Spielbanken oder Wettannahmestellen
- Spielplätze im Freien dürfen genutzt werden.



Reisen & Beherbergung

- Verzicht auf private Reisen sowie Besuche von Verwandten.
- Keine überregionalen touristischen Ausflüge.
- Keine Busreisen zu touristischen Zwecken.
- Fahrgemeinschaften zur Schule oder Arbeit gestattet.
- Übernachtungsangebote nicht für touristische Zwecke gestattet. Dies gilt auch für Campingplätze. Dauercamping aber weiterhin erlaubt.
- Geschäftliche, notwendige Reisen und Übernachtungen bleiben erlaubt.



Gesundheit & Soziales

- Schutzvorkehrungen in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen SARS-CoV2-Schnelltests für Patienten und Besucher.



Bildung & Betreuung

- Alle Bildungseinrichtungen und Kindergärten bleiben geöffnet.
- Weiterbildungseinrichtungen für theoretische Seminare bleiben geöffnet, keine Sportkurse o.ä.



Religion & Todesfälle

- Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen erlaubt.



Dienstleistungen

- Kosmetik-, Tattoo- und Piercingstudios werden geschlossen.
- Medizinische Behandlungen (z.B. Physio- oder Ergotherapie, Logopädie, Podologie, medizinische Fußpflege sowie Massagen) möglich.
- Friseursalons und Sonnenstudios unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.
- Prostitutionsstätten müssen schließen.



Sport

- Öffentliche und private Sportstätten werden für den Publikumsverkehr geschlossen. Z.B.:
 - Fitness- und Yogastudios
 - Schwimm- und Spaßbäder, für Schul- und Studienbetrieb weiterhin geöffnet
 - Thermen und Saunen
 - Tanzschulen
 - Sportstätten von Vereinen jeglicher Art
- Sport alleine, zu zweit oder mit Angehörigen des eigenen Haushalts auf öffentlichen oder privaten Sportanlagen erlaubt.
- Training und Veranstaltungen von Spitzen- und Profisport ohne Zuschauer möglich.
- Sport auf weitläufigen Anlagen wie Golf- oder Tennisplätzen oder Reitanlagen erlaubt.
- Hundesport erlaubt.
- Rehasport erlaubt.



Arbeiten

- Home Office überall dort, wo es möglich ist.
- Notwendige Geschäftstreffen im Rahmen Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes möglich.
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.

Stand: 01.11.2020

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » Baden-Württemberg.de

Übersicht über die Verschiedenen zu schließenden und offen bleibenden Einrichtungen, Dienstleistungen und Einzelhandelsbereiche – Stand 1. November 2020, 11 Uhr

Antiquitätenhandel	offen	Geburtsvorbereitung und -nachbereitung	gestattet
Angeln	gestattet	Gedenkstätten	offen
Archive	offen	Golfen	Freizeit- & Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, Spitzen- und Profisport gestattet
Ateliers	geschlossen für den Publikumsverkehr	Gottesdienste	gestattet
Autobahnraststätten	offen, mit Ausnahme der Gastronomie. Diese ist geschlossen für den Publikumsverkehr, Straßenverkauf ist erlaubt.	Hochzeit	gestattet
Autohäuser	offen (Verkauf und Reparatur)	Hochzeitsfeier	nur gestattet mit den Angehörigen des eigenen Haushalts und eines weiteren Haushalts, einschließlich bestimmter Familienangehöriger, mit insgesamt maximal zehn Personen
Autovermietung/ Carsharing	gestattet	Hörakustiker	gestattet
Autowaschanlage	gestattet	Hotels	geschlossen, außer geschäftlichen, dienstlichen oder, in besonderen Härtefällen (Übernachtungsangebote zu touristischen Zwecken sind untersagt); Dauercampen ist gestattet
Ausflugsschiffe	untersagt, da touristisch und Unterhaltung	Hundeausführer	gestattet
Babyausstattungs- märkte, Kinderläden	offen	Hundesalon	gestattet
Bäckereien	gestattet, kein Verzehr vor Ort	Hundeschule	gestattet
Bandprobe	Sofern nicht bereits als Breitenkultur untersagt – untersagt, außer mit dem eigenen Hausstand und weiterem Hausstand bis max. 10 Personen	Hundesport	gestattet
Bars	geschlossen	Imbiss	geschlossen für den Publikumsverkehr, Straßenverkauf ist erlaubt
Bestattungen	gestattet	Jugendherbergen	geschlossen, außer geschäftlichen, dienstlichen oder, in besonderen Härtefällen (Übernachtungsangebote zu touristischen Zwecken sind untersagt)
Betonverarbeitende Betriebe	gestattet	Kanuverleih	offen
Betriebskantine	offen	Kinos	Geschlossen, mit Ausnahme von Autokinos
Bibliotheken	offen	Kioske	geschlossen für den Publikumsverkehr, Straßenverkauf ist erlaubt
Blasmusik	Sofern nicht bereits als Breitenkultur untersagt – untersagt, außer mit dem eigenen Hausstand und weiterem Hausstand bis max. 10 Personen	Kletterparks (indoor & outdoor)	geschlossen
Blumenläden	offen	Kosmetikstudio	geschlossen
Blutspendetermine	gestattet	Krabbelkreise & Peking-Kurse für Kleinkinder	untersagt
Bordelle und Prostitutionsgewerbe	geschlossen und untersagt	LKW-Waschanlage	offen
Box- & Kampfsport	Freizeit- & Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, zu dienstlichen Zwecken, für den Schulsport, Studienbetrieb, Spitzen- & Profisport	Logopädie	gestattet
Brautmodengeschäfte	offen	Lottoannahmestelle	offen
Brennstoffhandel	offen	Massagesalons	geschlossen – Medizinische Massagen sind erlaubt
Büchereien	offen	Möbelabholdienst	offen
Bürofachmarkt	offen	Museen	geschlossen
Cafés	Geschlossen für den Publikumsverkehr, Straßenverkauf ist erlaubt	Musikschulen	offen unter Beachtung des Hygienekonzepts
Campingplätze	geschlossen, außer geschäftlichen, dienstlichen oder, in besonderen Härtefällen (Übernachtungsangebote zu touristischen Zwecken sind untersagt)	Musiktherapie	gestattet
Chorprobe und Chorgesang	untersagt	Opernhäuser	geschlossen für den Publikumsverkehr
Copyshops	offen	Orthopädienschuhmacher, Orthopädietechniker	gestattet
Demonstrationen	erlaubt unter Auflagen (u.a. Maskenpflicht)	Osteopathie	offen
Einkaufscenter	offen	Paketannahme- Ausgabestelle	offen
Eisdielen	geschlossen für den Publikumsverkehr, Straßenverkauf ist erlaubt	Pendlerverkehre	gestattet
Elektrohandel	offen	Personal Training	gestattet im Freien, Einzelunterricht
Ergo-/Lerntherapie	gestattet	Pfandhäuser	offen
E-Zigaretten-Geschäft	offen	Physiotherapie	gestattet
Fahrgemeinschaften	gestattet, AHA+L-Regeln beachten	Psychotherapie	gestattet, Gruppentherapie unter Einhaltung der AHA-Regeln
Fahrschulen	offen	Private Feiern im privaten Raum	Auch im privaten Bereich dürfen Zusammenkünfte nur mit einem weiteren Hausstand stattfinden, jedenfalls maximal 10 Personen. Es wird dringend empfohlen, auf private Feiern auch im privaten Raum zu verzichten.
Fährverkehr	gestattet	Reisebüro	offen
Ferienhäuser	geschlossen, außer geschäftlichen, dienstlichen oder, in besonderen Härtefällen (Übernachtungsangebote zu touristischen Zwecken sind untersagt)	Reitkurse	gestattet zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts
Fitness-Studios	Freizeit- & Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, Spitzen- und Profisport gestattet	Rehasport	gestattet
Freizeitparks	geschlossen	Reparaturbetrieb für Fahrräder	gestattet
Friseur	offen	Restpostenmärkte	offen
Fußpflege	Kosmetische Fußpflege geschlossen, mit Ausnahme von medizinisch notwendigen Behandlungen, außerdem ist die Medizinische Fußpflege zulässig	Sanitätshaus	offen
Gärtnerei	offen	Sauna	geschlossen

Schießsport und Schießsportanlagen	Freizeit- und Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, zu dienstlichen Zwecken, Spitzen- und Profisport gestattet	Tanzschule Tattoo-Studios Tennis	geschlossen geschlossen Freizeit- und Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, Spitzen- und Profisport gestattet
Schlüsseldienste	gestattet	Theater	geschlossen
Schmuckladen mit Beratung zum Goldwert	offen	Taxigewerbe	gestattet
Schreibwarenhandlung	offen	Umzug in eine andere Wohnung	gestattet
Schwimm- und Spaßbäder	Geschlossen, mit Ausnahme einer Nutzung für den Schulsport, Studienbetrieb, Spitzen- und Profisport	Weiterbildungseinrichtungen (beispielsweise VHS)	offen für Bildungsangebote unter Einhaltung der AHA+L-Regeln, geschlossen für Tanz-, Yoga- und Sportkurse
Seilbahn	geschlossen	Wettkampfsport und -training	Freizeit- und Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, Spitzen- und Profisport gestattet
Shisha-Bars	geschlossen	Wochenmärkte	gestattet
Sitzungen kommunaler Gremien	gestattet unter Auflagen	Yogastunden	gestattet als Einzelstunde im Freien
Sonnenstudio/Solarium	offen	Zirkus	geschlossen
Souvenirläden	offen	Tierparks, zoologische & botanische Gärten	geschlossen
Spielbanken, Spielhallen & Wettvermittlungsstellen	geschlossen		
Spielplätze	offen		
Spirituosenhandel	offen		
Tabakgeschäft	offen		
Tafelläden	offen mit Ausnahme des Konsums von Lebensmitteln vor Ort		

Mehr Informationen auf Baden-Württemberg.de

Sperrung der Straße L 284 von Zollenreute nach Mochenwangen

Die Straße L 284 von Zollenreute nach Mochenwangen wird **vom 11.11.2020 bis voraussichtlich zum 13.11.2020 gesperrt**. Die Vollsperrung des Streckenabschnitts ist erforderlich, weil Holzfällarbeiten im Altdorfer Wald gerade im Bereich der Straße zur Verkehrssicherung durchgeführt werden. Ausgenommen von der Sperrung soll es Rettungsfahrzeugen und dem Linienverkehr möglich sein, die Strecke zu befahren. Die Umleitung erfolgt über Mochenwangen (K7966) – Wolperstwende (K7955) – Münchenreute (K7956) – Zollenreute (L284). Die Umfahrung wird ausreichend beschildert. Außerhalb der Arbeitszeiten wird die Sperrung soweit möglich wieder zurückgenommen und die Straße für den Verkehr geöffnet. *Ordnungsamt*

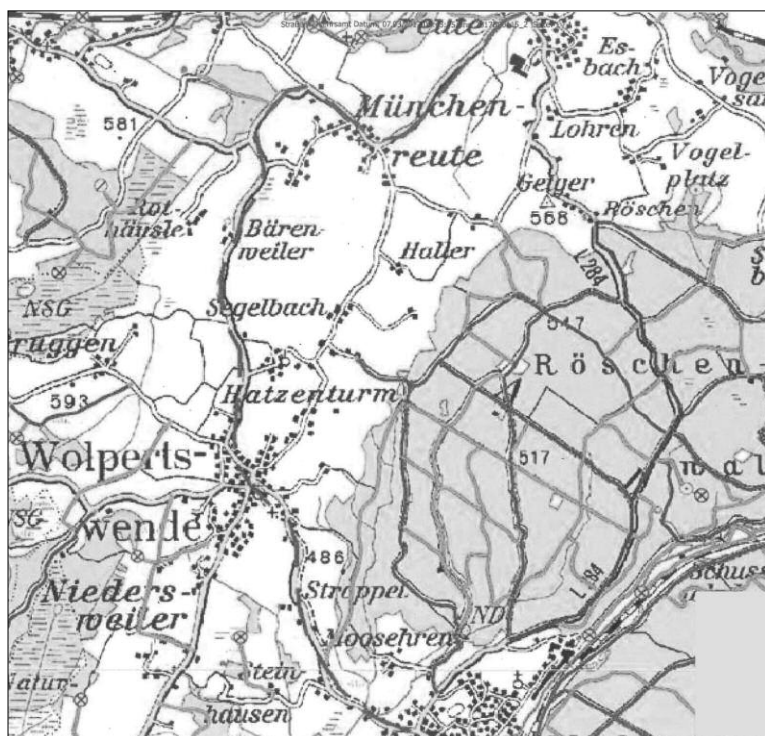
Bericht der Ausschusssitzung für Umwelt und Technik vom 23.09.2020

Das Einvernehmen zu folgenden Bauvorhaben wurde erteilt:

- Neubau Gauben im Breiteweg 61 (mit Genehmigung nach § 173 Abs. 1 BauGB gemäß den Festsetzungen der Erhaltungssatzung)
- Anbau an bestehendes Stallgebäude in Steegen 2 und 3 mit der Vorgabe, den geplanten Anbau mit einheimischen Gehölzen zu begrünen
- Sanierung Backhaus und Erneuerung Dachstuhl in Fundschmid 1
- Neubau von zwei Ferienhäusern und Außen sauna in der Tannhauser Straße 73
- Errichtung eines Anbaus in der Dobelmühle 18 (Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung)

und Dachänderung im Spitalweg 21 (Verlängerung der Baugenehmigung mit Zustimmung zur Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze)

- Einbau einer Dachgaube im Waldweg 5 (vorbehaltlich der Beschlussfassung des Ortschaftsrates Blönried)
- Abbruch Sickersaftbehälter und Neubau von fünf Sickersaftbehältern im Atzenberger Weg 99
- Einbau von zwei Wohnungen in ehemaligen Wirtschaftsteil in der Mochenwanger Straße 46 (Bauvoranfrage, mit der Maßgabe, bei der Sanierung und Umnutzung auf die Erhaltung des Fachwerkgebäudes zu achten)
- Errichtung einer Terrassenüberdachung im Alemannering 27 mit Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze
- Errichtung von fünf Einfamilienhäusern in der Safranmoosstraße 44 (Antrag auf Verlängerung des Bauvorbescheides)



- Erweiterung Balkon im OG und Anbau Gartengeräte-raum im EG an bestehendes Wohnhaus im Riedweg 39 (mit Zustimmung zur Befreiung zu Errichtung von Balkonerweiterung, Gartengeräte-raum und Außen-treppe außerhalb der Baugrenze und zur Befreiung zur Änderung der Dachform des Gartengeräte-raums)
 - Hallenanbau an Werkstatt
 - Errichtung eines mobilen Legehennenstalls im Multerhof 2 (vorbehaltlich der Beschlussfassung des Ortschaftsrates Blönried) mit der Anregung, in der Sichtbeziehung zur Straße eine Eingrünung des mobilen Legehennenstalls vorzunehmen
 - Eröffnung eines Friseursalons im Keller im Nelkenweg 1 mit der Bitte an das Landratsamt, die Stellplatzsituation und die Sanitär- und Sozialräume auf ihre Zulässigkeit hin zu prüfen
 - Umbau Dachgeschoss zu einer Wohnung mit Einbau von zwei Dachgauben, Erweiterung der gewerblich genutzten Fläche im Untergeschoss am Eisenbühl 10 (Einvernehmen zum Umbau des Dachgeschosses zu einer Wohnung mit dem Einbau von zwei Dachgauben erteilt, Einvernehmen zur Errichtung einer Werbeanlage erteilt, Einvernehmen zur Erweiterung der gewerblich genutzten Fläche im Untergeschoss nicht erteilt)
- Das Einvernehmen zu folgenden Bauvorhaben wurde nicht erteilt:**
- Einbau von zwei Wohnungen in Gewerbefläche im Erdgeschoss in der Bachstraße 12: Bereits im Bauantrag zur Errichtung einer

Wohnung im Dachgeschoss wurde die Stellplatzfrage ausführlich diskutiert. Der erforderliche und beantragte Abbruch der dahinterliegenden Garage wurde bis heute nicht vorgenommen, so dass die derzeit im Lageplan ausgewiesenen Stellplätze 1 – 3 in der Praxis nicht funktionieren und die Zufahrt zum Grundstück Kornhausstraße 8 somit erschwert ist. Durch den Einbau von zwei weiteren Wohnungen im Erdgeschoss sind weitere Stellplätze auszuweisen und erforderlich, was wiederum eine weitere Anspannung der gesamten Stellplatzsituation in diesem Quartier zur Folge hätte.

Grundsätzlich ist jedoch auszuführen, dass das Quartier Bachstraße dadurch geprägt ist, dass in dieser Geschäftsstraße im Erdgeschoss gewerbliche Flächen für Handel, Gewerbe und Gastronomie und in den darüberliegenden Geschossen Wohnungen vorhanden sind. Mit dem Einbau von zwei Wohnungen im Erdgeschoss wird diese städtebauliche Ausrichtung gebrochen.

Die Regelungen der Erhaltungssatzung sollen gewährleisten, dass die historisch geprägte Innenstadt, unter Berücksichtigung der in der Erhaltungssatzung aufgeführten Merkmale bei allen Entwicklungsveränderungen auch unter Berücksichtigung einer Anpassung an neue städtebauliche Erkenntnisse und Lebensbedürfnisse, erhalten bleibt. Die Bestimmungen der Erhaltungssatzung sollen im Einzelnen bewirken, dass bei Nutzungsänderungen wie im vorliegenden Fall, das Straßen-, Orts- und Landschaftsbild sowie die Einzelgebäude in ihrer Wirkung und Qualität nicht beeinträchtigt werden. Nach Auffassung der Verwaltung wird mit dem beantragten Einbau von zwei Wohnungen im Erdgeschoss in der Bachstraße 12 die städtebauliche Gestaltung des Quartiers beeinträchtigt.

Unter Stadtgestalt ist das gesamte bauliche Gefüge des Quartiers in Auf- und Grundriss und den damit verbundenen Bedeutungen für den Menschen zu bewerten. Insbesondere würde mit dem beantragten Einbau der Wohnungen die vorhandene Nutzungsstruktur der bebauten Grundstücke beeinträchtigt. Mit der damit verbundenen Ausweisung von weiteren Stellplätzen erfolgt noch eine weitere Beeinträchtigung der vorhandenen Außenanlagen.

Die gesamten Zielsetzungen der Stadt Aulendorf in den letzten Jahren im Bereich Tourismus, Belebung der Innenstadt und bei der Gestaltung des öffentlichen Raums zielen darauf ab, die Belebbarkeit der Innenstadt zu unterstützen und zu fördern. An der grundsätzlichen Haltung der Stadt Aulendorf in den Geschäftsbereichen, wie z. B. Bachstraße, eine gewerbliche Nutzung im Erdgeschoss zu ermöglichen, ist weiter festzuhalten um auch mittel- und langfristige eine ausreichende Attraktivität der Innenstadt zu gewährleisten.

Von der Verwaltung wird empfohlen, die Zustimmung zu dem beantragten Einbau der zwei Wohnungen in der Bachstraße 12 gemäß § 173 Abs. 1 BauGB (Erhaltungssatzung) nicht zu erteilen.

– Errichtung eines Carports mit Überdachung bestehender und befestigter Stellplätze in der Friedenstraße 36

Folgende Bauvorhaben wurden zur Kenntnis genommen:

– Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport im Tafesch 2

Folgende Baugesuche wurden vertagt:

– teilweise Umnutzung des landwirtschaftlichen Stallgebäudes in ein Gewerbe (Reinigung von Gitterrosten) in Bärenweiler 1, bis die Verwaltung Informationen zur Abwasserbehandlung eingeholt hat.

Dorfstadel Zollenreute

– Einrichtung eines Geräteraumes

Herr Schilling erläutert, dass die Laienspielgruppe Zollenreute und der DGH-Verein auf die Stadt Aulendorf zugegangen sind und darum gebeten haben, einen zusätzlichen Raum für die Unterbringung von Utensilien und Gerätschaften der Laienspielgruppe Zollenreute im Dorfstadel Zollenreute einzuplanen. Hintergrund des Anliegens ist, dass die Gerätschaften und Utensilien des Vereins derzeit im Feuerwehrhaus Zollenreute untergebracht sind. Durch die Beschaffung eines Mannschaft-Transportwagens (MTW) wird diese Fläche nun von der Abteilung Zollenreute selbst benötigt. Der Raum sollte durch den zusätzlichen Einbau einer Trockenbauwand mit einer Zwischendecke errichtet werden. Die Zwischendecke soll ebenfalls als Lagerfläche für die Laienspielgruppe dienen. Das Architekturbüro Kasten wurde gebeten, die Materialkosten für die erforderliche Trennwand mit Zwischendecke zu ermitteln. Die Kostenberechnung für die Materialpreise belaufen sich auf 13.458,90 Euro. Grundlage der Kostenberechnung ist eine Angebots-einholung.

Die aktuelle Kostenfortschreibung beläuft sich auf 698.474,00 Euro.

Im Vorfeld wurden Gespräche mit der Laienspielgruppe Zollenreute und dem DGH-Verein dahingehend geführt, ob es möglich wäre, die Trockenbauwand und die Zwischendecke in Eigenleistung zu erstellen. Dies wurde von der Laienspielgruppe Zollenreute und dem DGH-Verein in Aussicht gestellt. Von der Stadt Aulendorf sollten jedoch die Materialkosten übernommen werden.

Die Laienspielgruppe und der DGH-Verein bringen sich bereits mit einem erheblichen Betrag bei der Beschaffung des beweglichen Inventars beim Dorfstadel Zollenreute ein.

Es ist darüber zu beraten, ob für die Errichtung eines zusätzlichen Raumes und die Errichtung der Trockenbauwand mit Zwischendecke von der Stadt Aulendorf die Materialkosten von 13.458,90 Euro übernommen werden.

OV Wülfrath erläutert für die Ortschaft, dass der Ortschaftsrat mehrheitlich die Kostenübernahme beschlossen hat. Bei diesem Bauvorhaben wurde an jeder Stelle versucht, Einsparmöglichkeiten zu finden. Die Vereine bringen sehr viel Eigenleistungen ein. Die Baupreise sind aktuell einfach sehr hoch.

BM Burth schlägt vor, dass die Stadt die Materialkosten für die Errichtung des zusätzlichen Raumes in maximaler Höhe von 10.000,00 Euro übernimmt.

Die Stadt Aulendorf übernimmt die Materialkosten für die Errichtung des zusätzlichen Raumes in maximaler Höhe von 10.000,00 Euro (9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme).

Verschiedenes

Schillerstraße 18 – Angrenzereinwendung
Herr Schilling informiert, dass der Angrenzer die Einwendung zum Bauvorhaben Schillerstraße 18 zurückgezogen hat.

Einzäunung Grundstück Ried – Sachstand

Herr Schilling teilt mit, dass der Rechtsanwalt des Eigentümers mitgeteilt hat, dass der Zaun für eine Aufforstung benötigt wird. Das Landratsamt hat daraufhin mitgeteilt, dass ein konkreter Aufforstungsplan vorgelegt werden muss. Die Verwaltung wird weiter berichten.

SR Holzappel ergänzt, dass das Landwirtschaftsamt Aufforstungen genehmigen muss. Der Zaun darf nur so lange dort stehen, bis die Aufforstung erfolgt ist.

Steinpoller Hauptstraße

SRin Dölle spricht nochmals die Steinpoller in der Hauptstraße an. Es wurde aktuell wieder ein Stein angefahren.

BM Burth erläutert, dass Herr Schilling den Sachstand bereits erhoben hat. Die Verwaltung muss dies aber noch abschließend prüfen.

Es gibt einen Konsens, dass der Stein bis zu dieser Entscheidung nicht repariert wird.

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Bericht der Verwaltungsausschusssitzung vom 30.09.2020

Integrations- und Ehrenamtsbeauftragung – Sachstandsbericht

Die Stelle der Integrations- und Ehrenamtsbeauftragten ist seit 01.04.2020 mit Frau Glaser zu 50 % besetzt. Frau Glaser möchte die Mitglieder des Verwaltungsausschusses über ihre Tätigkeiten in den letzten sechs Monaten im Bereich Integration und Ehrenamt informieren.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Die gute Tat

Gut erhaltene & wenig gebrauchte **2-Sitzer Coach** zu verschenken. Holz Kirschbaum u. Polsterfarbe Rosenholz. Tel. 07525/7234

Noch brauchbare Gegenstände, die Sie verschenken möchten, dürfen Sie uns mitteilen unter: aulendorf-aktuell@aulendorf.de oder Tel. 07525/934107

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den RETTUNGSDIENST sein!

Standesamt

Wir gratulieren
herzlich



Herrn Hannes Stiben
zum 80. Geburtstag

Herrn Fritz Maier
zum 85. Geburtstag

zur „**Goldenen Hochzeit**“
dem Ehepaar **Renate Hildegard**
und **Martin Johann Hartmann**

Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 07. November 2020

18.00 Uhr Hl. Messe; Es singt eine Schola des Shalom-Chores und an der Orgel Herr Ilie Sicoe

Sonntag, 08. November 2020 – Hochfest und Patrozinium St. Martin

9.00 Uhr Hl. Messe; Es singt ein Quartett des Kirchenchors die Messe brève Nr. 7 in C von Charles Gounod und wird von Frau Elisabeth Sekul an der Orgel begleitet
11.00 Uhr Hl. Messe

Lüftung in der Kirche

Liebe Gemeinde, in der kalten Jahreszeit der Pandemie muss die Regulierung der Lüftung in der Kirche angemessen gestaltet werden. Dies bedeutet auch genügend Zeitabstände zwischen zwei Veranstaltungen in der Kirche einzuplanen.

In der Kirche kann die Temperaturerhöhung oder -Senkung pro Stunde nur um 1° C getätigt werden. Eine intensive Lüftung in der Kirche nach jedem Godi bringt manche Nachteile mit sich; Energieverlust, Schaden für die Wände und Figuren, u.s.w. Daher wird die Kirche in der kalten Jahreszeit nur bis 11° geheizt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Offener Mittagstisch in Aulendorf

„Etwas Warmes für Leib und Seele“ –
PAUSIERT

Leider erlaubt es die Corona-Pandemie nicht, einen offenen Mittagstisch anzubieten. Wir bitten um Verständnis!

Gottesdienste Thomasgemeinde

Sonntag, 8. November 2020 – dem drittletzten Sonntag des Kirchenjahres
9.00 Uhr und 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jörg Weag in der Thomaskirche
Bitte beachten Sie, dass sich wegen der neuen Verordnungen in der Corona-Pandemie sehr kurzfristig etwas ändern kann. Wir versuchen, Sie rechtzeitig über die Schwäbische Zeitung, Aulendorf Aktuell, den Schaukasten und unsere Homepage zu

informieren. Gerne können Sie auch im Gemeindebüro anrufen: 07525 2660!

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Sonntags um 9.30 Uhr
Donnerstags um 20.00 Uhr

Die Gottesdienste in Bad Saulgau finden in unserer Kirche in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofs-Parkplatz). Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir um Voranmeldung beim Vorsteher Christian Föll, Tel. 07524-9939943.
Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Eucharistiefiern im Schönstatt-Zentrum

Sonntag, 10.00 Uhr
Jeden 1. Freitag, 19.00 Uhr
jeweils Eucharistiefier im Haus

Beichtgelegenheit

Jeden 1. Freitag, 18.00 bis 18.45 Uhr, sowie nach der Eucharistiefier jeweils im Pater Kantenich-Zimmer im Haus. Während dem Angebot „Ich hör dir zu – Gespräch, Gebet, Seelsorge“ (siehe Flyer im Schönstatt-Zentrum) gibt es auch die Möglichkeit bei Msgr. Schmid und Pfr. Baumann zu beichten.

Eucharistische Anbetung

Gestaltete Anbetung: Dienstag 8.00 – 9.30 Uhr (während der Schulzeit)
Stille Anbetung: Mittwoch 17.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag 19.00 – 22.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis

Sonntag 18.00 Uhr durchgehend
An jedem 18. des Monats 17.00 – 19.00 Uhr

Bündnisfeier mit Verbrennen der Krugpost
An jedem 18. des Mon. 19 Uhr in der Kapelle

Veranstaltung

Lichterrosenkranz

Leider muss coronabedingt der Lichterrosenkranz im Schönstatt-Zentrum Aulendorf **am Dienstag, 10. November 2020 abgesagt** werden.

Veranstaltungen



Verschiebung der Veranstaltung „Gemeinschaftliches Wohnen“

„Wohnen im Alter“, oder
„Wie man sich bettet, so liegt man!“

Für viele das ganz normale Leben: Man verlässt das Elternhaus und gründet eine Familie, Kinder kommen und ein passend großes Haus oder Wohnung, Kinder zogen wieder

aus, der Partner wechselte in ein Pflegeheim oder starb, und nun stehen manche da – ganz allein in dem großen Haus, und spätestens zu Corona-Zeiten fällt uns die Decke auf den Kopf.

Jetzt erst erkennen wir, dass wir uns unser Leben genau so eingerichtet haben, dass es uns in diese Sackgasse führte. Nur: Wie kommen wir da jetzt wieder heraus? Problem erkannt, Problem gebannt?

Auch der Stadtseniorenrat und die Caritas Bodensee-Oberschwaben kennen keinen Königsweg für Ihre persönliche Wohn- und Lebensform, aber wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen, Denkanstöße geben und erprobte Beispiele zeigen.

Wer seine Wohn- und Lebensform im Alter noch einmal ändern will, der braucht viele Informationen zu den Möglichkeiten, die wir geben wollen sowie Glück bei der Kontaktsuche – und dann ganz viel MUT!!!

Leider kommt uns im November der Corona-Lockdown in die Quere, so dass wir die Veranstaltung „Gemeinschaftliches Wohnen“ vom Freitagabend, 6.11.20 mit Frau Dr. Wonneberger in der Stadthalle Aulendorf kräftig verschieben müssen. Wie und wann wir dies nachholen, kündigen wir rechtzeitig an.

Jedoch wollen wir bis dahin mit weiteren Artikeln hier am Ball bleiben und Schritt für Schritt aufzeigen, was möglich ist und bereits erprobt wurde.

*Ihr Stadtseniorenrat Aulendorf und
Caritas Region Bodensee/Oberschwaben*



Narrenzunft Aulendorf e.V.

Kein närrischer

Frühschoppen am 11.11.2020

Bei steigenden Coronazahlen und wachsender Unsicherheit innerhalb der Bevölkerung und der aktuellen Gesetzeslage, sieht sich die Narrenzunft Aulendorf e.V. nicht in der Lage, die Geburtsstunde des Vereins am 11.11.2020 so zu feiern, wie es die Aulendorfer Narren gewohnt sind.

Ohne Musik und Gesang, auf festen Sitzplätzen und mit 1,5 m Abstand zueinander, kann man keinen fröhlichen Frühschoppen feiern, so Zunftmeister Rolf Reitzel, in seiner Mitteilung an die Zunfträte. Weiter führt er aus, dass man diese Entscheidung bedauert, aber auch kein anderer Weg gesehen wird.

Vereine & Institutionen



Corona-Lockdown 2.0 auch für den Bürgerbus

Denkt man objektiv darüber nach, hat es so kommen müssen wie es jetzt gekommen ist. Mehr denn je sind wir alle von einer noch größeren Corona-Welle als im Frühjahr erfasst worden. Die Fallzahlen sprechen für sich und

auch aus dem sonst Corona-ärmeren Gebiet in Aulendorf und Umgebung sind die Zahlen der neuinfizierten Patienten erheblich ernst. Vor diesem Hintergrund hat sich der Verein BürgerBus Aulendorf e.V. in Absprache mit der Stadt Aulendorf entschlossen, der Verbreitung des Corona-Virus keinen weiteren Vorschub zu bieten und stellt den Betrieb des Bürgerbusses ab Montag, 09.11.2020 bis auf weiteres ein. Mit dieser Maßnahme erklären wir uns solidarisch mit den anderen Maßnahmen die auf Bundes-, Landes-, Kreis- und Kommunalebene schon erlassen wurden. Dabei geht es darum, einer ungehinderten Verbreitung des Virus mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln entgegen zu wirken. Schließlich ist es auch unsere Aufgabe, die Fahrgäste und auch die Fahrer vor dem Virus zu schützen.

Der BürgerBus Aulendorf e.V. setzt auf ein vernünftiges Verständnis seiner Fahrgäste und blickt, – trotz aller zurzeit negativen Berichte, – zuversichtlich nach vorne. WS



**Der Stadtseniorenrat
gibt bekannt**

Alle Termine Kultur- und Freizeitveranstaltungen im November finden nicht statt!

Seniorenkino „Die Unbestechlichen“ wird verschoben auf **Mittwoch 2. Dez. 15.30 Uhr**. Termine im Hofgarten Laptop, Smartphone, Handarbeiten, Malen entfallen.

Wir arbeiten an einem neuen Programm fürs nächste Quartal.

Austausch Fragen und Anregungen do. vormittags nur noch telefonisch 07525-912512 oder per Email listen@kemper-office.de

Auch die SSR-Kartenspielerunde muss warten, bis der „Heuboda“ wieder öffnet.

Vorankündigung Vollversammlung des Stadtseniorenrats mit Neuwahlen **am Montag 7.12.2020 um 15.30 Uhr** voraussichtlich in der Stadthalle. *bleibt gesund*



Vortrag abgesagt

Der angekündigte Vortrag *Ohne Erkältung durch den Winter* am Mittwoch 11. November 2020 im Schönstattzentrum Aulendorf muss leider entfallen.

Kneipp – Gesundheitsvisite: Erkältungen in Covid-Zeiten

Eine wirkliche „Behandlung“ von simplen Erkältungskrankheiten ist leider immer noch nicht gegeben, auch wenn durch intensive Werbung auf diesem Gebiet ein anderer Eindruck hervorgerufen wird. Erkältungskrankheiten werden fast ausschließlich zunächst durch verschiedene Viren hervorgerufen, und glücklicherweise kann der gesunde Körper in der Regel die angefliegenen Viren bereits an den Kontaktflächen im Nasen-, Rachen- und Halsbereich unschädlich machen, bevor es zu einer Ansteckung des ganzen Körpers kommt. Hierzu bedarf es einer gu-

ten Durchblutung, die auch bei niedrigen Lufttemperaturen funktioniert. Eine Abhärtung bzw. Training der Durchblutungsregulation durch Kaltwasserreize oder Sport fördert die lokale Immunabwehr. Wenn aber zu viele Viren angekommen sind und die lokale Immunabwehr nicht ausreicht, dann kommt es zu einer Reaktion der Schleimhäute mit Reizung, Entzündung und auch mit Schleimbildung. Diese natürlichen Abwehr-Reaktionen sollen ein Eindringen und Vermehren der Viren in tiefere Gewebeschichten verhindern. Der Schleim hüllt die Viren ein und gelangt letztendlich in den Magen und Darm. Die geschluckten Viren werden zwar im Magen inaktiviert, aber die Reste des Virus setzen dann eine spezifische Immunabwehr an den Kontaktflächen des Darmassoziierten Immunsystems in Gang. Dies ist wichtig, falls bereits lebendige Viren aus den Schleimhäuten in die Blutbahn gelangt sind und nun den ganzen Körper „systemisch“ bedrohen. Dies kann einhergehen mit Mattigkeitsgefühl, Müdigkeit und Fieber. In der Naturheilkunde versucht man diese natürlichen Abwehrprozesse zu unterstützen und möglichst sanft unangenehme Beschwerden zu lindern. So kann man bei kalter und trockener Nase den Nasenrücken massieren und mit Dampfinhalationen die Schleimhäute erwärmen und anfeuchten. Pflanzliche Zusätze vermögen die Durchblutung anzuregen und Keime zu hemmen. Auch bei Trockenheit und Reizung im Hals helfen diese Dampfinhalationen, zudem ist langsames Trinken von heißen Kräutertees nützlich – allein schon wegen der Erwärmung und Anfeuchtung. Honig im Tee oder Heilpflanzen mit Schleimstoffen wie Malve oder Spitzwegerich legen einen schützenden Film über die gereizten Schleimhäute und lindern somit Halsschmerzen, Heiserkeit und Reizhusten. Vitaminreiche Ernährung und entzündungshemmender Ingwer unterstützen die Abwehrkräfte. So schonend wie die beschriebenen Massnahmen wirken viele stark beworbene „Grippemittel“ leider nicht. Wer mit entzündungshemmenden Sprays Beschwerden in der Nase behandelt, riskiert eine Hemmung der lokalen Immunabwehr. Wer hohe Dosierungen von Acetylsalicylsäure oder anderen Schmerzmitteln gegen seine „Schmerzen“ bzw. gegen sein Fieber einnimmt, riskiert jedenfalls eine Einschränkung seiner lokalen und systemischen Immunabwehr und eine ungehinderte Vermehrung der Viren im Körper. Wäre es da nicht besser, dem natürlichen Ruhebedürfnis des Körpers zu folgen und einen Infekt auszukurieren? Wer wegen Sodbrennen Säureblocker einnimmt, verhindert das Abtöten von geschluckten Viren. Sie können dann –

oft auch erst Tage nach Beginn der Infektion – über den Darm in die Blutbahn gelangen und schwere Verläufe auslösen. Für Covid-19 ist inzwischen die Säureblocker-Einnahme als unabhängiger Risikofaktor erkannt worden – es könnte daran liegen, dass die Magen-Darm-Oberfläche besonders reich an ACE-Rezeptoren ist, an denen dieses Virus anbinden kann. Ansonsten weiß man aber leider immer noch kaum, ob bestimmte Therapien gegen „Erkältungen“ in manchen Ländern eine Rolle für die dort beobachteten häufigeren schweren Verläufe spielen.



Pfarrhausgässle 3 · Aulendorf
Öffnungszeiten: So. 10 – 10.30 Uhr,
Mi. 14. – 17 Uhr, Do. 17 – 18.30 Uhr

Bücherei geschlossen

Kath. Öffentliche Bücherei ab **3. November** wegen Corona wieder geschlossen.



Qualifizierte Kinderbe- treuung bei Tageseltern

13 Tagesmütter haben im Oktober erfolgreich mit einem Kolloquium den Qualifizierungskurs von insgesamt 160 UE, der sich über ein Jahr erstreckte, abgeschlossen.

Die Vermittlungsstellen im Landkreis Ravensburg bieten in Kooperation mit dem Jugendamt Ravensburg jedes Jahr einen Qualifizierungskurs für Tageseltern an. Alle Tagespflegepersonen stehen nun für ihren Einsatz als Tagesmutter/-vater oder Kinderfrau, die in den Haushalt der Eltern geht, zur Verfügung.

Schwerpunkte im Kurs sind pädagogische Themen wie die Sprachentwicklung und -förderung, Entwicklung des Kindes, Kommunikation mit Kindern, Naturpädagogik etc. aber auch Zeit um die eigene Arbeit zu reflektieren. Alle Teilnehmer*innen schreiben eine Konzeption und der Kurs schließt mit einem Abschlusskolloquium ab.

Kinder haben ab dem 1. vollendeten Lebensjahr bis zum 3. Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in Kindertagespflege oder Kindertageseinrichtungen. Die Kosten der Förderung werden vom Jugendamt übernommen. Die Eltern werden einkommensabhängig an den Betreuungskosten beteiligt. Bei geringem Familieneinkommen werden auf Antrag die Kosten vom Jugendamt getragen. Die Kosten für eine Tagespflegeperson liegen in der Regel nicht höher als der Betrag für den Platz in einer Kinderkrippe. Die Kindertages-



pflge kann bis zum 14. Lebensjahr in Anspruch genommen werden.

Infos über die geltenden einkommensunabhängigen Kostenbeiträge, wonach der Eigenanteil der Eltern pro Betreuungsstunde bei der Tagesmutter bei 2,60 Euro pro Stunde bei einem Kind liegt sowie die entsprechenden Antragsunterlagen gibt es bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege und auf der Homepage www.tagespflege-ravensburg.de.

Ein weiterer Vorbereitungskurs für interessierte Tagespflegeeltern startet im Januar in Leutkirch sowie im Juni 2021 in Bad Waldsee. Weitere Infos unter: Vermittlungsstelle für Kindertagespflege, Dagmar Soherr und Christine Leierseder, Robert-Koch Str. 52, 88339 Bad Waldsee, Tel. 07524-40116812, tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de, www.tagespflege-ravensburg.de



SGA bietet ermäßigte Mitgliedsbeiträge

Auch für das Jahr 2021 bietet die SGA Schülern, Studenten, Azubis sowie Personen mit vergleichbaren Voraussetzungen bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres auf Antrag die Möglichkeit eines stark ermäßigten Mitgliedsbeitrages an. Der Antrag ist jedes Jahr neu zu stellen.

Auf der Homepage der SGA (www.sg-aulendorf.de) im Bereich Hauptverein/Mitgliedswesen kann der Antrag heruntergeladen werden. Alternativ kann in der Geschäftsstelle ein Exemplar abgeholt werden.

Letztmöglicher Eingangstermin der Anträge für das neue Kalenderjahr ist der **15.01.2021**. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Im Jahr 2021 werden alle Mitglieder mit dem Jahrgang 2002 als Erwachsene geführt und müssen auch einen Antrag auf Ermäßigung stellen.

SGA-Geschäftsstelle, Lehmgrubenweg 25, 88326 Aulendorf, Öffnungszeiten: Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr, Freitag 15.00 – 17.30 Uhr

SGA – Abteilung Tischtennis Spielberichte

Damen I mit überzeugendem Sieg gegen Mitfavorit Staig

Novum: Nach Änderung der Wettspielordnung wegen Corona-Pandemie geht erster Spieltag ohne Doppel für die SGA bestens zu Ende

Landesliga Damen

SG Aulendorf I – SC Staig I **8:4**

Am Samstag empfingen die Damen I die bisher ungeschlagenen Damen aus Staig. Mit von der Partie war auch wieder Vanessa, die ihre Verletzung auskuriert hatte und so konnte man wieder in Stammformation das Spitzenspiel angehen. Coronabedingt startete man nicht mit den Doppeln, sondern direkt mit den ersten Einzeln. Sowohl Vanessa



Damen 1 übernehmen vorläufig die Tabellenspitze v.l. Anja Egeler, Natalie Blaser, Nadine Blaser & Vanessa Klaiber

Klaiber, als auch Anja Egeler überzeugten in ihren ersten Einzeln und Natalie Blaser tat es ihnen gleich, während Nadine Blaser leider unterlag.

Somit stand es 3:1 und auch im zweiten Durchgang punkteten Vanessa Klaiber, Anja Egeler und Natalie Blaser, wodurch man auf 6:2 erhöhen konnte. Im dritten und letzten Durchgang unterlag dann zunächst Natalie Blaser im Spiel gegen die starke Nummer 1 der Gäste knapp, während Vanessa Klaiber auch ihr drittes Einzel souverän für sich entschied. Zu guter letzt gewann auch Anja Egeler erneut, während Nadine Blaser der starken Nummer 2 aus Staig unterlag. Mit einem unerwartet klaren Sieg überzeugten die Aulendorferinnen also im Kampf um die vorläufige Tsbellenführung. Es spielten Vanessa Klaiber (3), Anja Egeler (3), Natalie Blaser (2) und Nadine Blaser.

Bezirksliga Herren

TSG Leutkirch II – SG Aulendorf II **5:7**

Hochmotiviert Punkte zu holen, zog die 2. Herrenmannschaft am Samstagmittag nach Leutkirch. Nachdem die erste Herausforderung, den richtigen Weg zu finden, gemeistert war, begann man nach dem Einspielen direkt mit den Einzeln. Während sich Reiner Melk äußerst knapp mit 12:14 im Entscheidungssatz geschlagen geben musste, konnte Paolo Petrino sein Spiel gewinnen. Die Mitte lieferte 2 Punkte, Donato Petrino gewann 3:0 und Klaus Merk nervenstark 3:2. Auch das hintere Paarkreuz konnte 2-mal punkten. Daniel Jurow brachte seinen Gegner in 4 Sätzen zum Verzweifeln und Günther Kugler spielte in 5 Sätzen seine Kondition aus. So konnte man nach den ersten 6 Einzel auf ein beachtliches Zwischenergebnis von 5:1 blicken. Allerdings wollten sich die Leutkircher so leicht nicht geschlagen geben und so verloren nach Paolo (0:3) auch Reiner (1:3) und Donato (0:3) relativ klar. Mit Klaus, der sein Spiel mit 3:0 deutlich gewann und Günther, der bei 3:0 gerne noch weiter gespielt hätte, konnte die Zweite den 6. und entscheidenden 7. Punkt holen. Da alle Spiele ausgespielt werden mussten, durfte auch Daniel noch einmal ran, verlor dann aber knapp mit 1:3. So gewann die SGA mit 7:5 und konnte weitere 2 Punkte im Kampf gegen den Abstieg sichern. Nunmehr steht man mit 6:2 auf einem ordentlichen 4. Tabellenplatz, direkt hinter der Mannschaft des SV Fronhofen, die nächste Woche in Aulendorf

spielt. Nach längerer Pause, durfte man in Leutkirch sogar wieder Duschen, was beinahe zum Highlight des Spieltags wurde. Übertroffen wurde das allerdings vom Gastwirt der dortigen Sportgaststätte, der uns äußerst freundlich den Platz wies und eine überragende Currywurst servierte. Gut gestärkt konnte man dann mit viel Schlager und guter Laune, vorbei an etlichen Tankstellen, den Heimweg antreten. (pp)

Bezirksklasse Herren

SGA III – SVW Weingart. II **5:7**

Nun sollte es also mal wieder her das Siegergefühl, für die

Herren 3. Top vorbereitet und hochmotiviert sollte der Gegner SVW Weingarten in die Knie gezwungen werden. Rechneten sich die SGAler wenigstens ein Unentschieden aus. Der zurzeit gut und in Spiellaune agierende Uli Weingardt machte den Anfang. Wegen der Corona-Verordnung durften keine Doppelspiele gespielt werden, darum wurde gleich mit dem Einzel begonnen. Weingardt konnte immer wieder seine schwungvolle krachende Vorhand ins Szene setzen und spielte den ein oder anderen Traumball über seine Verhältnisse. So konnte er den ersten Punkt einfahren und siegte mit 3:1. Routinier Berthold Landthaler wollte nachlegen und den zweiten Punkt für sein Team ergattern. Sein Gegenspieler war aber keine Laufkundschaft und so musste am Ende Landthaler seinem Gegner zu einem 3:1 Sieg gratulieren. In der Mitte konnte Mannschaftsführer T. Wenzel mit einem klaren 3:0 seinen Gegner schnell besiegen und baute die Führung auf 2:1 aus. Unsere Nummer 4 Fabian Madlener bekannt für spannende Spiele zeigte mal wieder warum es so ist. In einem nervenaufreibenden Spiel hatte er im 5. Satz seinem Penholder spielenden Gegner nach 3 vergebene Matchbällen leider zum Sieg gratulieren müssen. Das Glück war nicht auf der Seite der SGA. Vier von 5 Sätzen gingen in der Verlängerung aus. 11:13; 13:11; 8:11; 12:10; 14:16. Stand dann im Spielberichtsbogen. Angefressen von der knappen Niederlage wollte es das hintere Paarkreuz besser machen. Der auf Position 5 spielende Gerhard Gussmann durfte an die Platte. Ihm kam das fehlende Doppel nicht zu Gute, fehlte es ihm doch im ersten Satz an Bewegung und Spielwitz. Nachdem Seitenwechsel erhöhte er aber die Worte der Mannschaftskollegen und biss sich in die Partie. Tolle Block-Bälle und die ein oder andere schöne Vorhand brachten dem 2. Senior im Team ein 3:1 Sieg. Zeitgleich spielte Nachwuchshoffnung Sören Laichinger. Immer wieder überrascht er seinen Gegner mit tollen Blockbällen und seiner krachenden Vorhand. Der an Nummer 6 nervenstark spielende Laichinger gewann sein Spiel mit 12:10, 11:8; 12:10. Nun ging es in die zweite Runde mit einer 4:2 Führung. Uli Weingardt konnte sich nicht durchsetzen und gratulierte seinem Gegner zu einem 3:0 Sieg. Auch Berthold Landthaler hatte im zweiten Satz keine Chance und unterlag auch mit 3:0. Nun wollte Wenzel wieder seine Mannen

auf die Siegerstraße führen. Eine 2:0 Satzführung reichte aber gegen seinen Gegner nicht und er unterlag auch im 5. Satz mit 2:3. Madlener wollte seine bittere Niederlage aus dem ersten Einzel wieder wett machen und das zweite Spiel gewinnen. Er kam aber ersten im dritten Satz richtig in Fahrt und konnte eine 2:0 Rückstand umbiegen in einen 3:2 Erfolg. Mit einem 5:5 ging das hintere Paarkreuz an die Platten. Gußmann hatte leider keine Chance und verlor 1:3. Nun lag die Hoffnung auf dem Youngster, jedoch war das Glück immer noch nicht auf der Seite der SGAMannen und auch Laichinger musste sein Spiel abgeben mit 1:3. Fazit: es fehlt nicht viel zum 2. Sieg, aber es fehlt halt was. Es spielten: Weingardt, Uli: 1:1, Landthaler Bädde 0:2, Wenzel Th. 1:1, Madlener 1:1, Gußmann Gerhard 1:1, Laichinger Sören 1:1 (tw)

Kreisliga D Herren

TTF Altshausen V – SG Aulendorf V 8:4
Am Samstagempfang die Heimmannschaft TTF Altshausen 5 die Gäste SG Aulendorf 5 zum Verbandsspiel. Die SG Aulendorf tritt vollzählig gegen Altshausen an die aber nur mit 5 Teammitgliedern am Tisch standen. Im vorderen Paarkreuz war es zunächst durch enge Sätze sehr ausgeglichen. Allerdings gingen die nächsten drei Spiele an den TTF Altshausen 5 und diese erzielten somit einen Zwischenstand von 4:1. Durch weitere harte Duelle erkämpfte sich die Fünfte den nächsten Punkt. Im vorderen Paarkreuz war es wieder sehr ausgeglichen und ging somit wieder 1:1 aus. Im mittleren Paarkreuz gingen beide Punkte durch knappe Sätze an den TTF Altshausen 5. Sie erzielten somit einen Zwischenstand von 7:3 für Altshausen. Im hinteren Paarkreuz war es wieder ausgeglichen und man ging somit mit einem 1:1 von der Platte. Nach langen Ballwechseln und Sätzen kam es zu einem Endstand von 8:4 für Altshausen. Es spielten Anton Braun (1), Jannis Wösle (1), Philipp Gußmann, Daniel Gußmann, Jens Albert und Simon Weizenegger (beide jeweils 1 mal kampflös). (phg)

Kreisliga A Damen

SG Aulendorf III – SV Deuchelried IV 3:5
Damen 3 verlor knapp mit einem 5:3 gegen den Favoriten Deuchelried 4. Aufgrund der aktuellen Lage wurde kein Doppel gespielt, daher begann das Spiel sofort mit dem Einzelkämpfen. Sarah Huber, Annika Huber und Martina Stais gewannen jeweils mit hoher Konzentration und viel Spannung ihre Einzel. Julia Adelsbach verlor mit viel Kampfgeist ihre Spiele. Die nächsten 3 Spiele mussten auch an den Gegner abgegeben werden. Es spielten Sarah Huber (1), Martina Stais (1), Annika Huber (1) und Julia Adelsbach. (sh)

Landesklasse Jungen

SV Äpfingen I – SG Aulendorf I 2:6
Einen überzeugenden Auswärtserfolg in Äpfingen feierten die Jungs und blieben weiterhin ungeschlagen. Lediglich Ersatzmann Maximilian Köhler in seinem ersten Einsatz in der Landesklasse musste sich zweimal knapp beugen, da aber insbesondere das vordere Paarkreuz sehr souverän aufspielte, nahm man am Ende zwei sichere Punkte mit nach Hause. Es spielten Jakob Gebele (2), Benedikt Schmotz (2), Jannis Wösle (2) und

Maximilian Köhler. (rb)

Bezirkssklasse Mädchen

SG Aulendorf I – SV Wolpertswende I 6:3
Im ersten Spiel gleich der erste Sieg, das nennt man einen gelungenen Auftritt. An einem 6:3 Erfolg durften sich nach starker Leistung Nele Angele (2), Eleonora Preiß (1), Mara Nagy (1) und Selina Bensele (2) freuen. (rb)

Kreisliga A Mädchen

TSV Meckenbeuren I – SG Aulendorf II 4:5
In einem spannenden Match konnten die Mädels denkbar knapp aus Meckenbeuren beide Punkte entführen und überzeugten mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Es spielten Eleonora Preiß (1), Mara Nagy (1) und Selina Bensele (3) (rb)



SG Aulendorf Fußball 1920 e.V. Spielberichte

Kreisliga A I

FG 2010 WRZ I – SG Aulendorf I 2:1 (1:1)
In einem Spiel auf Augenhöhe setzten sich die Gastgeber der FG 2010 WRZ letztendlich verdient mit 2:1 durch. Die Gastgeber gingen nach 35 Minuten durch Sebastian Ganal in Führung, die Aulendorfs Spielertrainer Andreas Krenzler aber nur wenige Minuten später mit seinem Tor wieder egalisierte. In der zweiten Spielhälfte entschied ein Treffer von Julius Strobel zum 2:1 die Partie zu Gunsten der Gastgeber. Für die SGA war es die dritte Niederlage in Serie und das Team um Spielertrainer Andreas Krenzler rutscht in der Tabelle auf Platz 7 ab.

FG 2010 WRZ: Dennis Schäfer, Manuel Stett (55. Philipp Igel), Matthias Vogl, Fabian Roth (63. Roman Hanser), Julius Strobel, Nilas Stockmayer, Maximilian Feist (80. Mario Teufel), Sebastian Ganal, Denis Franchini, Simon Igel (63. Jan Martinovic), Martin Berenbold – Trainer: Udo Eiselt.

SG Aulendorf: Tim Hampp, Ramazan Ugur (68. Niklas Adelsbach), Fabian Madlener, Jochen Daiber, Alexander Allgäuer, Stefan Treuer (60. Andreas Stöckler), Daniel Thomas (76. David Eisele), Andreas Maucher, Lukas Steinhauser, Sascha Besnard (81. Markus Sonntag), Andreas Krenzler – Trainer: Andreas Krenzler, Thomas Hampp.
Tore: 1:0 Sebastian Ganal (35.), 1:1 Andreas Krenzler (43.), 2:1 Julius Strobel (58.)

Kreisliga B II

FG 2010 WRZ II – SG Aulendorf II 7:2 (3:0)
Im Auswärtsspiel bei der FG 2010 WRZ II gab es für die SG Aulendorf II eine sehr deutliche Klatsche. Mit 2:7 kamen die Jungs von Trainer Thomas Hampp böse unter die Räder. In der einseitigen Begegnung schossen für die SGA II Marcel Teißler und Mick Braitsch die Tore.

FG 2010 WRZ II: Tim Mattick, Luis Schmitt (46. Michael Stötzler), Berkay Yildiz, Matthias Hafner (70. Heiko Bilgen), Martin Sauter, Jonathan Rauch, Manuel Schelshorn, David Weißhaupt, Alexander Schmidt (75. Mario Teufel), Alexander Metzler, Dennis Cirljija (46. Israel Nzumba) – Trainer: Enes Mandzo
SG Aulendorf II: Sebastian Ludwig, Tobias Gußmann, Dennis Ramm, Marcel Teißler, Joshua Müller, Dennis Thierer (56. Mick

Braitsch), Daniel Borisovski (56. Manuel Brühl), Jan Müller, Sam Buraty (46. Marcel Schien), Maximilian Zorell, Dennis Traub (46. Michael Traub) – Trainer: Thomas Hampp
Tore: 1:0 Dennis Cirljija, 2:0 Luis Schmitt, 3:0 Alexander Schmidt, 3:1 Marcel Teißler (47./FE), 4:1 Alexander Schmidt, 5:1 Alexander Schmidt, 5:2 Mick Braitsch (75.), 6:2 David Weißhaupt, 7:2 Michael Stötzler. Rot: Jonathan Rauch.

Frauen Bezirksliga Bodensee:

SV Arnach – SGM Aulendorf/Buchau 3:1 (1:1)
Die SGM Aulendorf/Bad Buchau hat nach der 1:3 Auswärtsniederlage in Arnach die Tabellenführung an den SV Arnach abgegeben. Beide Teams haben 12 Punkte doch der SVA hat das bessere Torverhältnis.

In dem erwarteten schweren Spitzenspiel gingen die Gastgeberinnen nach 35 Min. durch einen Elfmeter mit 1:0 in Führung. Doch die SGM glich sofort durch ihre Spielführerin Carina Gussmann zum 1:1 aus. Mit diesem Zwischenstand ging es auch in die Halbzeitpause. Nach der Pause erwischte der SV Arnach den besseren Start und ging in der 48. Minute erneut in Führung. Die Entscheidung fiel dann in der 75. Minute mit dem 3:1 für den SVA. Die SGM Aulendorf/Bad Buchau versuchte zwar bis zum Schlusspfiff der Partie nochmals eine Wende zu geben, doch es blieb beim verdienten Heimsieg des SV Arnach.

SV Arnach: Anika Schneider, Sandra Ludescher (45. Luisa Schad), Amelie Hierlemann, Margit Linge, Annika Mayer (50. Lena Hierlemann), Anna-Teresa Wolf, Jessica Marquard, Selina Bracciale, Alisa Riedl, Jenny Stegmaier, Yvonne Stäbler (72. Hannah Schwarz).
Trainer: Manfred Engler, Fabian Scheffler.

SG Aulendorf/Bad Buchau: Alexandra Schuler, Selina Zagst, Sarah Ramsperger (50. Birte Butter), Lea Bücheler, Carina Gußmann (65. Cecile Valin), Ann-Sophie Mayerföls, Sabine Fetsch, Lena Rall, Julia Gil, Sofia Perfetto (46. Giulia Klein), Anja Meier. Trainer: Peter Gast, Stefan Oberhaus.

Tore: 1:0 Annika Mayer (35.), 1:1 Carina Gußmann (36.), 2:1 Jenny Stegmaier (48.), 3:1 Anika Schneider (75.)



Fußball beim SC Blönried Spielberichte

Frauen I gewinnen gegen Tabellenführer SC Blönried – SV Unterjesingen 4:1 (3:0)

Tore: Ann-Kathrin Scham (2), Jasmin Eisele, Sophia Bertel. Es spielten: Leonie Braitsch, Tanja Hugger, Paula Zeller, Nicole Metzler, Ann-Kathrin Scham, Emma Steinhauser, Sina Braitsch, Lena Zimmermann, Theresa Badstuber, Sophia Bertel, Jasmin Eisele, Sabrina Gentner, Franziska Schwarz, Hanna Ailingler, Amelie Weber, (Janina Demmer).

Im Spiel gegen die Tabellenführerinnen aus dem Tübinger Vorort erspielten sich unsere Frauen in den ersten 20 Minuten deutliche Feldvorteile. So war es Ann-Kathrin Scham, welche bereits nach 12 Minuten einen langen Ball zur Führung einnetzen konnte. Keine 5 Minuten später machte Jasmin Eisele nach einem Solo den beruhigenden zweiten Treffer. Nun nahmen unsere Frauen etwas das Tempo aus der Partie. Der Gegner ver-

suchte mit Kombinationen ins Spiel zu finden, der letzte Pass in die Spitze wollte aber noch nicht gelingen. Nach 28 Minuten konnte Ann-Kathrin Scham einen zu kurz geratenen Rückpass erlaufen, die Torhüterin umspielen und den Ball ins leere Tor schieben. Unterjesingen wechselte aus und brachte schon früh die etwas angeschlagene Torjägerin. Aber auch sie konnte zunächst nicht für die nötige Gefahr vor dem Tor unserer Frauen sorgen. Nach der Pause ließen sich unsere Frauen etwas fallen und ließen Unterjesingen das Spiel machen. Erste gefährliche Aktionen konnten entschärft werden, der Druck nahm aber deutlich zu. So war es Sophia Bertel, welche zum richtigen Zeitpunkt den vierten Treffer nachlegen konnte. Einen Eckball hämmerte sie scharf vor das Tor, die Torhüterin konnte den Ball nicht festhalten. Keine zwei Minuten später gelang dem Gegner der Treffer zum 4:1, eine Flanke von rechts setzte Angela Ogiermann mit einem Flugkopfball in die Maschen. Unsere Frauen konnten an diesem Tag aber dem Druck der Gäste standhalten und gewannen am Ende eine wichtige Partie.

C-Juniorinnen gewinnen Derby

SC Blönrried – SGM Bad Saulgau 3:1 (2:1)

Tore: Lisa Heydt(2), Katja Frick. Es spielten: Fiona Heilig, Lisa Heydt, Samantha Gradtke, Mara Reisch, Danika Heilig, Nora Mohr, Katja Frick, Mariam Al-Haadad, Olivia Dzierzega, Elisa Pepe, Klara Ailinger.

Bereits früh konnte man an diesem Tag ein Tor bejubeln, nach 6 Minuten konnte Lisa Heydt einen Eckball direkt ins Tor setzen. Beflügelt von diesem Treffer übernahm man gegen das junge Team aus Bad Saulgau die Spielkontrolle, ein weiterer Treffer wollte zunächst aber nicht fallen. Erst kurz vor der Halbzeit war es erneut Lisa Heydt, welche einen Freistoß aus 30 Meter überlegt ins Tor schoss. Bad Saulgau gelang aber noch vor dem Pausentee der Ausgleich. So blieb es auch nach der Pause weiter spannend und Bad Saulgau fand besser ins Spiel. Katja Frick gelang dann mit einer feinen Einzelleistung das Tor zum 3:1. Der Gegner war nun geschlagen und die Partie flachte deutlich ab, so blieb es beim knappen Sieg.

E-Juniorinnen verlieren deutlich

TSB Ravensburg – SC Blönrried 12:3 (6:1)

Tore: Jule Ambacher(2), Emmi Löffler. Es spielten: Emmi Löffler, Ida Löffler, Anja Greither, Leonie Greither, Lavinia Kaufmann, Jule Ambacher.

Etwas ersatzgeschwächt mussten unsere Jüngsten zum schweren Auswärtsspiel nach Ravensburg reisen. Gegen körperlich und spielerisch überlegene Gastgeberinnen konnten sich unsere Mädels aber gut verkaufen. Zur Halbzeit mussten zwar 6 Gegentreffer hingenommen werden, hiervon ließen sie sich aber nicht beirren, Emmi Löffler gelang nach 20 Minuten der erste Treffer für unser Team. Auch in Halbzeit zwei musste man zunächst 4 weitere Treffer hinnehmen. Jetzt kam aber der große Auftritt von Jule Ambacher, welche sich zweimal gut durchsetzen konnte und für weitere Treffer für unsere Mädels sorgen konnte. Letztlich war der Gegner zu stark für unser Team, man sieht aber viele Fortschritte und

den Mädels macht es sichtlich Spaß, was viel wichtiger ist, als nur zu gewinnen.

Herren 1 gewinnen weiteres Heimspiel

SG Bl./Eb. – FV Altheim 5:0 (3:0)

Tore: Lorenz Weiß(2), Fabian Müller(2), Dominik Halder. Es spielten: Magnus Schwerdt, Linus Weiß, Fabian Müller, Daniel Zinser, Simon Gabriel, Konrad Weiß, Fabian Weiß, Felix Weiß, Joachim Rauch, Lorenz Weiß, Samuel Maier, Dominik Halder, Marius Schmid, Michael Blaser, (Christoph Zipfel, Jonathan Bromenne).

Aufgrund der Spielanteile ging das Spiel etwas zu hoch für unsere Jungs aus, allerdings zeigte sich der Gegner insbesondere im hinteren Drittel alles andere als sattelfest, weshalb das Spiel letztlich deutlich gewonnen werden konnte. In den ersten zwanzig Minuten konnte der Gegner noch mithalten und selbst die eine oder andere gefährliche Aktion nach vorne zeigen. Unsere Jungs taten sich sehr schwer, ein Freistoß sorgte dann für Erleichterung und den Führungstreffer. Altheim spielte in der Folge das Anspiel nach hinten, Lorenz Weiß störte entscheidend, konnte den Ball erkämpfen und zum zweiten Treffer einnetzen. Altheim versuchte nun wieder Ruhe in ihr Spiel zu bekommen unsere Jungs konnten zunächst die Unsicherheit der Gäste kein weiteres Mal ausnutzen. Kurz vor der Halbzeit parierte dann der Gästetorhüter stark, gegen den Freistoß von Fabian Müller war er dann aber machtlos. In der zweiten Halbzeit taten unsere Jungs dann nur noch das nötigste. Allerdings sah man in der 64. Minute den schönsten Treffer des Tages, Fabian Müller setzte einen weiteren Freistoß ins Kreuzleck des Tores. Kurz vor dem Abpfiff machte Dominik Halder mit einer feinen Einzelleistung noch den Deckel auf die Partie. Ein etwas gebrauchter Tag unserer Jungs führte somit doch noch zum deutlichen Sieg.

C-Junioren verlieren gegen Laiz

SGM Laiz – SGM Ebersbach 6:2 (4:2)

Tore: David Seeger(2). Es spielten: Finn Sauter, Samuel Burger, Johannes Eisele, Simon Burger, Julian Schaller, Noa Savarino, David Seeger, Noah Nowak, Johannes Hecht, Phil Heinzle, Jan Butscher, Nils und Niclas Siegel. Nur zehn Minuten konnte unser Team dem Dauerdruck des Gegners standhalten, dann erzielte die SGM Laiz die fällige Führung. Unser Spielführer David besorgte mit einem Frei-

stoß nur zwei Minuten später den Ausgleich. Postwendend ging Laiz durch ihren Kapitän und besten Spieler, der allein 4 Treffer erzielte, wieder in Führung. Mit einem Strafstoß konnte David nochmals ausgleichen zum 2:2. In zwei Minuten vor der Pause erzielten die Laizer zwei weitere Treffer zum 4:2 Halbzeitstand. In der zweiten Hälfte fielen noch weitere 2 Tore zum Endstand von 6:2. Trotz der hohen Niederlage enttäuschte die C-Jugend nicht. Die kämpferische Leistung war gut.

Schulen & Kindergärten

Evangelischer
Thomas-Kindergarten

Erntezeit am Hochbeet

Neben vielen anderen Kindertageseinrichtungen freuten sich auch die Kinder des Evang. Thomas-Kindergarten über das gespendete Hochbeet durch die Volksbank Bad Saulgau. Bereits im Frühjahr wurde das Hochbeet geliefert, doch wegen der Schließung des Kindergartens aufgrund der Corona-Pandemie, konnte der Zusammenbau durch die Erzieherinnen erst im Sommer beginnen. Als der Kindergarten dann wieder für alle Kinder öffnete, gruben die Kinder mit großer Freude Löcher in die Erde und pflanzten Salbei, Zitronenmelisse sowie Schnittlauch ein. Zusätzlich wurden Radieschens-Samen gesät. Täglich wurde eifrig gegossen und hineingefallene Blätter entfernt.

Somit lernten die Kinder sehr schnell Verantwortung für das Hochbeet zu übernehmen, indem sie sich sorgfältig um die Pflanzen kümmerten. Mit großem Staunen erkannten die Kinder bereits nach kurzer Zeit, wie die Blätter der Radieschen aus der Erde sprießten und anschließend das Radieschen zu wachsen begann und täglich größer wurde. Alle jubelten stolz, als die ersten selbstgeernteten Radieschen geerntet werden konnten und diese strahlend vernascht wurden. Herzlichen Dank hiermit nochmals an die Volksbank Bad Saulgau für das gespendete Hochbeet!



Informationen

Bronze für den Aulendorfer Marius Deuer

Auch in Corona-Zeiten findet ab und zu noch ein Schachturnier statt – so auch die Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften. Und da es diesmal nicht um die Qualifizierung für Welt- und Europameisterschaften ging (diese fallen alle aus oder sind ins Internet verlegt), durfte Marius als Bundeskaderspieler in einer höheren Altersklasse mitspielen. Eigentlich noch U12 war er im Mittelfeld der U16 gesetzt. Aber dabei wollte es Marius (SC Weiße Dame Ulm) nicht belassen. Nach einem ersten Sieg und einer Niederlage gegen den späteren deutschen Meister, gewann er dreimal in Folge und spielte plötzlich ganz oben mit. Eine Niederlage und ein über fast sechs Stunden schwer erkämpftes Remis später hieß es dann: Bronze und Marius war glücklich. *Foto: Bernd Vökler*



Dass dabei streng auf die Hygiene-Vorschriften geachtet wurde, war klar und das bedeutet auch mal 10 Stunden Maske tragen an Tagen mit Doppelrunde, aber das so Marius, ist kein Problem, Hauptsache, man kann spielen! www.deutsche-schachjugend.de

REMO | Regionalentwicklung
Mittleres Oberschwaben

Projektauftrag 2021 für Kleinprojekte

Ab dem 2. November 2020 läuft der Projektauftrag 2021 für Kleinprojekte der LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben. Es stehen insgesamt 200.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Aus der Gemeinschaftsaufgabe für „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) stellen der Bund sowie das Land Baden-Württemberg 180.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Diese Mittel werden von der LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben um 20.000 Euro ergänzt. Mit den Geldern werden Projekte bezuschusst, die zur Stärkung des ländlichen Raums im Mittleren Oberschwaben beitragen. Alle juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts (Kommunen, Kirchen, Unternehmen, Vereine, Verbände) und natürlichen Personen und Personengesellschaften (Privatpersonen, GbR, KG, Landwirte) sind bis 15. Januar 2021 dazu aufgerufen, ihre Projektideen einzureichen. Eine Grundvoraussetzung ist, dass die Projekte im Aktionsgebiet

umgesetzt werden. Zur Region Mittleres Oberschwaben zählen die Gemeinden des GV Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bergatreute, Fronreute, Horgenzell, Wilhelmsdorf, Wolpertswende, Bad Saulgau, Illmensee, Ostrach, Bad Schussenried, Eberhardzell, Hochdorf und Ingoldingen.

Beantragt werden können Kleinprojekte, die in Planung und Umsetzung nicht mehr als 20.000 € netto kosten. Der Fördersatz beträgt 80 % der Nettokosten. Die Mindestfördersumme liegt bei 1.600 € und es müssen weitestgehend investive Projekte sein. Weitere Informationen sowie alle notwendigen Unterlagen zum Regionalbudget finden Sie auf unserer Website unter www.re-mo.org. Ansprechpartnerinnen der Geschäftsstelle: Lena Schuttkowski und Laura Ditzte, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org



Mobil mit Bus und Bahn

Neuer RegioBus verbindet Konstanz und Ravensburg

Ab 2. November: Stündlich & jeden Tag
Der neue RegioBus Konstanz-Ravensburg (Linie 700) fährt jeden Tag im Stundentakt zwischen Konstanz, Meersburg, Markdorf und Ravensburg. Die schnelle Busverbindung bietet damit ein attraktives Mobilitätsangebot für Berufspendler, Schüler & Auszubildende als auch Ausflügler. Für die Region Bodensee-Oberschwaben ist die Buslinie ein weiterer ÖPNV-Meilenstein und damit gleichzeitig ein wichtiger Schritt in Richtung Verkehrswende. In knapp 100 Minuten bringt die neue RegioBus-Linie Fahrgäste von Konstanz nach Ravensburg und umgekehrt. Dabei führt der Streckenverlauf durch drei Landkreise. Mit Halt in Konstanz, Meersburg, Stetten, Markdorf, Oberteuringen sowie Ravensburg schließt die neue RegioBus-Linie die nördliche Bodenseeregion zuverlässig und direkt an die beiden Regionalzentren Konstanz und Ravensburg an. Berufspendler profitieren zudem von Stopps im Großraum Ravensburg wie Dürnast, Bavendorf oder dem Gewerbegebiet Erlen sowie Markdorf Negelsee.

Stündlich, Täglich & überm See

Das Konzept RegioBus begeistert. Ein klarer Stundentakt und tägliche Fahrtenangebote stehen für ein einfaches, hochattraktives Reisen mit dem öffentlichen Verkehrsmittel Omnibus. Erste Fahrten ab Konstanz starten um 5.45, ab Ravensburg um 4.35 Uhr. Im Stundentakt verkehrt die Buslinie dann bis weit nach Mitternacht. Auch am Wochenende und an Sonn- und Feiertagen. Entlang der Linie bestehen zudem vielseitige Umsteigemöglichkeiten zu den Zügen des Personennahver-

DIE CORONA-WARN-APP:

**KENNT SIE NICHT.
HILFT IHNEN
TROTZDEM.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen und Corona gemeinsam bekämpfen.



kehr sowie auf Stadt- und Regionalbuslinien. Ermöglicht wird das attraktive Fahrangebot durch die Förderung des baden-württembergischen Verkehrsministeriums. „Die RegioBuslinie von Ravensburg nach Meersburg und via Fähre bis Konstanz ist ein hervorragendes Beispiel, wie der Ausbau des ÖPNV im Land voranschreitet“, so Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Herrmann.

Qualität auf ganzer Linie – das Konzept RegioBus

Mit freiem WLAN-Angebot, USB-Ladebuchsen und barrierefreiem Ein- und Ausstieg bieten die Niederflerbusse des RegioBus Konstanz – Ravensburg hohe Qualitätsstandards. Durchgeführt werden alle Fahrten von der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB) und Partnern. Zudem wurden eigens 4 neue Omnibusse beschafft, die nun im neuen Landesdesign im Einsatz sind.

„Das neue Angebot ist Ergebnis des beharrlichen Bemühens der Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg und Konstanz, das regionale ÖPNV-Angebot spürbar zu verbessern. Nun laden wir unsere Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste herzlich ein: „Steigen Sie ein und genießen Sie die Fahrt!“, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung der Landräte Lothar Wöfle (Bodenseekreis), Harald Sievers (Landkreis Ravensburg) und Zeno Daner (Landkreis Konstanz). Die drei Landkreise fördern die neue RegioBus-Linie mit insgesamt rund 606.000 Euro jährlich entsprechend der Streckenkilometer auf ihren Kreisgebieten. Die Städte Ravensburg und Konstanz schießen weitere 42.500 Euro zu.

Fahrpreise & eCard

Für Fahrten zwischen Konstanz und dem bodo-Gebiet gilt der Omnibustarif der RAB. Auf der gesamten RegioBus-Linie 700 kann zudem mit der bodo-eCard an den Busterminals ein- und ausgecheckt werden. Die eCard kann bestellt werden unter www.bodo-ecard.de.

Der Abschnitt Meersburg-Ravensburg ist in den bodo-Verkehrsverbund einbezogen. Dabei gibt es den eCard Rabatt von bis zu 20 %. In beiden Tarifen reicht das Angebot vom Einzelfahrschein über Monatskarten bis hin zum Abonnement. Günstiger geht es kaum.

Jetzt schnuppern

Wer die neue RegioBus-Linie testen möchte, kann per Gratisfahrt schnuppern. In den Bürger- und Gästeämtern sowie Rathäusern der Städte und Gemeinden entlang der Strecke sind Freifahrt-Coupons erhältlich.



- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Autovermietung
- Kfz - Reparaturen aller Art
- TÜV - Abnahme im Hause
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Finanzierung / Leasing

OPEL  **Autohaus FIRLEY**

Alte Kiesgrube 10 · 88326 Aulendorf
Tel. 0 75 25/92 35-0 · Fax 0 75 25/92 35-10
e-mail: autohaus-firley@t-online.de
www.autohaus-firley.de

Rüstiger Rentner für Winterdienst
in kleiner Wohnanlage
in Aulendorf gesucht.

☎: 0172-7285154 **BRABANDT-IMMOBILIEN**

**NÄHMASCHINEN-
REPARATUREN
ALLER FABRIKATE**

**E. Müller-Geiger
Telefon 0 75 25/24 55**

Eigentümergeinschaft
sucht für Winterdienst
in kleiner Wohnanlage in Aulendorf
rüstigen Rentner
auf Minijob-Basis.

☎: 0172-7285154 **BRABANDT-IMMOBILIEN**

Gasthaus Stern Otterswang

Saumagen zum Abholen

Sonntag, 15.11.20 von 10.30 – 14.00 Uhr

Nur mit telefonischer Vorbestellung
am Mittwoch, 11.11.20 von 11 – 19 Uhr

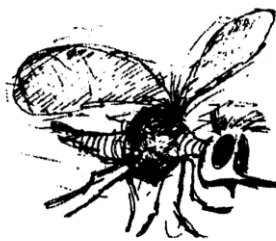
Sonntag, 22.11.20 von 10.30 – 14.00 Uhr

Nur mit telefonischer Vorbestellung
am Mittwoch, 18.11.20 von 11 – 19 Uhr

(Verpackungsmaterial wird bereitgestellt)

Telefon: 07525/8361

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Laux



Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Ab sofort Winterrabatt



24h Pflege & Betreuung - PROMEDICA PLUS
Herzlich. Kompetent. Engagiert



Beratung und Information:
Tel. 07544-98 727 30

PROMEDICA PLUS Bodensee-West
Markus Ziegler
Lichtenbergstr. 35 | 88677 Markdorf
www.promedicaplus.de/bodensee-west

Auto Beck

Wir verkaufen Ford, Daihatsu und
Gebrauchtwagen (alle Marken)

*Wir sind die Profis
und für Sie da!*

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 0 75 25/84 05
Telefax 0 75 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de



Malerbetrieb Ralph Greinacher

Maler- und Lackierermeister
88371 Ebersbach, Friedhofweg 3, Tel. 07584 / 3432



Michael Weißler Daniel Barth



LBS
Ihre Baufinanzierer!

Telefon 07524 466989-10
Michael.Weissler@LBS-SW.de
Daniel.Barth@LBS-SW.de

Gemeinde Ebersbach-Musbach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
zur Verstärkung unseres Teams eine/n



Verwaltungsangestellte/n (m/w/d)

in Teilzeit im Aufgabengebiet „Bürgerbüro“

mit Tätigkeitsbereich

- Meldewesen und Passangelegenheiten
- Baugesuche
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit

im Bereich „Kindergartenwesen“

mit Tätigkeitsfeld

- Mitwirkung bei der Bedarfserhebung
- Begleitung der Umsetzung der Planungsergebnisse
- Koordination und Organisation

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung und berufliche Erfahrung
- gute bis sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Flexibilität, Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Freude am Umgang mit Bürgern/Familien/Kindern

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach dem TVÖD-V
- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Einbindung in ein motiviertes Team
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- Anstellung im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis

Für Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Roland Haug
unter Tel. 07584/9212-11 gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens 23. November 2020** entweder postalisch an die Gemeindeverwaltung Ebersbach-Musbach, Kirchplatz 4 in 88371 Ebersbach-Musbach oder per E-Mail an haug@ebersbach-musbach.de



Heydt

Bauen · Entsorgen · Landwirtschaft

Unser Wertstoffhof hat für Sie geöffnet!

Wertstoffhof Hasengärtlestrasse 54:
Di - Fr: 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.30 Uhr,
Sa: 9.30 - 12.30 Uhr

Heydt Container u. Umweltservice GmbH
Unterrauchen · 88326 Aulendorf · 075 25/92 11-0
info@heydt-gmbh.de · www.heydt-gmbh.de



Rechtsanwältin Regina Berner-Kerst

Arbeitsrecht - Familienrecht - Erbrecht
Gumpengasse 2
88326 Aulendorf Tel. 075 25/91 20 19

Top Geldanlage in Immobilie

Pflegezimmer im Haus am Schlossplatz in Aulendorf
Mtl. Mieteinnahme 456 €, 4,00 % Brutto-Mietrendite
Verkaufspreis 136.800 € (Keine Maklerprovision)



HINDERHOFER
IMMOBILIEN

Roland Hinderhofer
Dipl. Betriebswirt ADG

Waldweg 7
88326 Aulendorf

Telefon: 07525 9231523
Mobil: 0160 9469249
info@hinderhofer.immo



Werbung frisch & spritzig

im „Aulendorf aktuell“

Bei uns werden Anzeigen nach mm-Preisen berechnet.

farbig 0,75 €
s/w 0,50 €

Spaltenbreite:
1sp. = 45 mm/2sp. = 92 mm/
3sp. = 139 mm/4sp. = 186 mm

Druckerei Marquart GmbH
Satz · Druck · Verarbeitung
Saulgauer Straße 3 · 88326 Aulendorf
© 075 25/522 · info@druckerei-marquart.de

Das Kundendienstbüro in Ihrer Nähe.

Ich freue mich,
Sie persönlich
zu beraten

Georg Sonntag

Versicherungsfachmann
der HUK-Coburg



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Tel.: 075 25/91 27 95 | Mobil: 01 60/98 23 80 46 | georg-sonntag@t-online.de



LUST, ROHRE ZU VERLEGEN?

WIR SUCHEN:

- Meister Installateur- und Heizungsbauerhandwerk (m/w/d)
- Anlagenmechaniker (SHK) (m/w/d)
- Auszubildende (m/w/d)
- Quereinsteiger, Hilfsmonteur (m/w/d)
Neben- oder Minijob möglich

Milz Gebäudetechnik

Wasser – Wärme – Luft
Luditsweiler Straße 30
88348 Bad Saulgau

075 81 / 50 67 05
info@milz-gebaeudetechnik.de
www.milz-gebaeudetechnik.de



Nähere Infos und Bewerbung unter: www.milz-gebaeudetechnik.de



Gänsebraten

ab sofort bis 23. Dezember 2020

auf Rädern

Wir liefern Ihnen Ihren Gänsebraten fix und fertig mit Soße, Kartoffelknödeln, Rotkohl und Bratpfel nach Hause. (Preise inklusive Lieferung frei Haus im Umkreis von 10 km. Bei Abholung 10,- EUR Rabatt)

Gans mit Beilagen für 4 Personen 109,- EUR
Gans mit Beilagen für 6 Personen 129,- EUR
Ente mit Beilagen für 2 Personen 48,- EUR

Bestellungen nehmen wir gerne bis 48 Stunden vor dem Liefertermin unter Tel. 07524 - 998150 entgegen.

NEU: Weitere Gerichte zur Abholung!!! Täglich 17.30 bis 20.00 Uhr, Sonntag zusätzlich 11.30 bis 13.30 Uhr, Donnerstag Ruhetag.

HOTEL GASTHAUS ADLER

Alexander Bösch, Bundesstraße 11/15, 88339 Bad Waldsee-Gaisbeuren
www.hotel-gasthaus-adler.de, mail@hotel-gasthaus-adler.de

